

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

M.Sc. Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie

Wintersemester 2021/22

Vorbemerkungen

Zu allen Veranstaltungen ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Diese erfolgt über einen Link, der bei den einzelnen Veranstaltungen im KVV steht. Anmeldeschluss ist der **03.10.2021**. Sollte eine Veranstaltung überbelegt sein, erhalten Sie eine Nachricht an Ihre PHB-E Mail Adresse, dass Sie auf der Warteliste stehen.

Ihre Anmeldung wird erst gültig, wenn Sie beim ersten Veranstaltungstermin anwesend sind.

Sofern Veranstaltungen mit zwei Parallelkursen ungleichmäßig belegt sind, müssen wir uns eine Umverteilung vorbehalten.

Alle Pflichtveranstaltungen werden im Jahresrhythmus angeboten.

Sofern nicht anders vermerkt, beginnen die Veranstaltungen „c.t.“, also „mit akademischem Viertel“, z.B. 8:15 - 9:45 Uhr. Blockseminare beginnen grundsätzlich s.t., also „ohne akademisches Viertel“.

14.09.2021

Ansprechpartner:innen

Studiengangsleiter:	Prof. Dr. Timo Storck
Vorsitzender des Prüfungsausschusses:	Prof. Dr. Timo Storck
Praktikumsbeauftragte:	M.Sc. Sarah Wyka
Studienorganisatorin:	Olga Gette
Studienverlaufsberatung:	M.Sc. Anne Bohr M.Sc. Saskia Groß M.Sc. Hannah Klocke

Wichtige Informationen

Infoveranstaltung zur Kursbelegung

Termin: Mittwoch, 29.09.2021, 13:00 - 14:00 Uhr

Ort: Online

Der Studiengangsleiter Prof. Dr. Timo Storck und die Studienverlaufsberatung laden Sie herzlich zur Teilnahme an der Veranstaltung zur Modulbelegung ein, wo Ihnen wichtige Informationen zu Ihrer Studiengestaltung an der PHB gegeben werden. Die Teilnahme wird Masterstudierenden dringend empfohlen.

Orientierungstag für Erstsemester

Termin: Montag, 11.10.2021, ab 12:30 Uhr

Ort: Psychologische Hochschule Berlin

Die Psychologische Hochschule lädt alle Studienanfänger:innen herzlich ein, am Orientierungstag für Masterstudierende teilzunehmen. Sie erhalten dort wertvolle Informationen zu Ihrem Studium und können sich mit Lehrenden und Kommiliton:innen im persönlichen Kontakt austauschen. Detaillierte Informationen zum Orientierungstag gehen Ihnen gesondert zu

Präsenz- und Onlinelehre

Soweit nicht anders gekennzeichnet, finden die Veranstaltungen in Präsenz statt. Einzelne Veranstaltungen, die im Onlineformat gehalten werden, sind als solche benannt.

Studienverlaufsberatung

Die Studienverlaufsberatung bietet einen monatlichen Termin zu Fragen zum Studienverlauf und Studienablauf an. Die Termine werden zu Semesterbeginn im internen Bereich veröffentlicht.

Inhaltsübersicht

Prototypischer Studienablaufplan

Modul 1

- VL Multivariate Datenanalyse (Holtmann)
- Ü R Übung zur Multivariaten Datenanalyse, Kurs C (Holtmann)

Modul 2

- SE Gutachtenerstellung Klinische Psychologie (Piel)
- SE Diagnostik im therapeutischen Prozess (Schenk)

Modul 3

- SE Personality Development (Bondü)
- SE Grundlagen psychiatrischer Erkrankungen aus Sicht der Kognitions- und Biopsychologie (Kraus)
- Ring-VL Wissenschaftliche Vertiefung der Grundlagenfächer (verschiedene Lehrende)

Modul 4

- VL Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre I (Storck)
- VL Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre II (Schalinski)
- SE Einführung in die Arbeit mit Übertragung und Gegenübertragung, Kurs C (Storck)
- SE Einführung in die Arbeit mit Übertragung und Gegenübertragung, Kurs D (Storck)
- SE Einführung in die Systemische Therapie, Kurs A (Handerer)
- SE Einführung in die Systemische Therapie, Kurs B (Handerer)
- SE Einführung in die Praxis der KVT, Kurs B (Meska)
- SE Einführung in die Praxis der KVT, Kurs C (Meska)
- Ü Klinische Differentialdiagnostik und Klassifikation (SKID Schulung) (Merleker)

Prototypischer Studienablaufplan

M.Sc. Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie

Module	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	UE/WL/CP	V/S/Ü
Modul 1 Vertiefung Forschungsmethoden					75/300/10	V/S/Ü
Modul 2 Vertiefte Psychologische Diagnostik und Begutachtung					75/300/10	V/S
Modul 3 Wissenschaftliche Vertiefung					75/300/10	V/S
Modul 4 Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre					83/330/11	V/S/Ü
Modul 5 Angewandte Psychotherapie					38/150/5	V/S
Modul 6 Berufsqualifizierende Tätigkeit II					113/450/15	Ü
Modul 7 Forschungsorientiertes Praktikum II: Psychotherapieforschung (berufspraktische Einsätze)					38/150/5	S
Modul 8 Angewandte ambulante Praxis (berufsqualifizierende Tätigkeit IIIa) sowie Dokumentation, Evaluation und Organisation psychotherapeutischer Behandlungen					53/210/7	Praktikum/S
Modul 9 Angewandte (teil-)stationäre Praxis (berufsqualifizierende Tätigkeit IIIb) und Selbstreflexion					15/510/17	Praktikum/S
Modul 10 Masterprojekt mit Kolloquium					30/900/30	Masterarbeit



Titel der Veranstaltung Modul-Zuordnung UE / CP	VL: Multivariate Datenanalyse Modul 1: Vertiefung Forschungsmethoden 30 / 4
Name Veranstalter E-Mail	Prof. Dr. Jana Holtmann j.holtmann@phb.de
Sprechzeiten	Nach Vereinbarung
Veranstaltungszeiten	Mittwoch, 10:00-12:00
Prüfungstermine	Ersttermin: Donnerstag, 17.02., 11:30-12:30 Zweitertermin: Donnerstag, 24.03., 11:30-12:30
Teilnahmevoraussetzungen	Keine; Keine Teilnahmebegrenzung
Kriterien für erfolgreiche Teilnahme	Vorlesung: Erfolgreiches Bestehen der Klausur
Veranstaltungs- beschreibung (Ziele, Inhalte, Ablauf)	In der Vorlesung wird ein Überblick über verschiedene multivariate Verfahren (Regressionsanalyse, Logistische Regression, Mehrebenenanalyse, Pfadmodelle, Lineare Strukturgleichungsmodelle) und deren praktische Anwendung in der Psychologie gegeben. Begleitend zur Vorlesung finden wöchentlich Übungen am PC statt. In den Übungen werden die in der Vorlesung behandelten multivariaten Verfahren in der Statistiksoftware R anhand von Beispielen und Datensätzen umgesetzt und vertieft. Die Studierenden erlernen die behandelten Analyseverfahren praktisch umzusetzen, die erhaltenen Ergebnisse korrekt zu interpretieren, grafisch aufzubereiten und gängigen Normen entsprechend zu berichten.
Literaturhinweise	Eid, M., Gollwitzer, M. & Schmitt, M. (2015). <i>Statistik und Forschungsmethoden</i> (4. Aufl.). Weinheim: Beltz. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Anmeldemodalitäten	https://courses.psychologische-hochschule.de/course/326
Zusätzliche Hinweise	

Titel der Veranstaltung Modul-Zuordnung UE / CP	Ü: R Übung zur Multivariaten Datenanalyse, Kurs C Modul 1: Vertiefung Forschungsmethoden 15 / 2
Name Veranstalter E-Mail	Prof. Dr. Jana Holtmann j.holtmann@phb.de
Sprechzeiten	Nach Vereinbarung
Veranstaltungszeiten	Donnerstag, 16:00-17:00
Prüfungstermine	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine; Die Veranstaltung ist begrenzt auf 20 Teilnehmer
Kriterien für erfolgreiche Teilnahme	Übung: Regelmäßige Anwesenheit und aktive Beteiligung, erfolgreiche Anfertigung der Hausaufgaben
Veranstaltungs- -beschreibung (Ziele, Inhalte, Ablauf)	In der Vorlesung wird ein Überblick über verschiedene multivariate Verfahren (Regressionsanalyse, Logistische Regression, Mehrebenenanalyse, Pfadmodelle, Lineare Strukturgleichungsmodelle) und deren praktische Anwendung in der Psychologie gegeben. Begleitend zur Vorlesung finden wöchentlich Übungen am PC statt. In den Übungen werden die in der Vorlesung behandelten multivariaten Verfahren in der Statistiksoftware R anhand von Beispielen und Datensätzen umgesetzt und vertieft. Die Studierenden erlernen die behandelten Analyseverfahren praktisch umzusetzen, die erhaltenen Ergebnisse korrekt zu interpretieren, grafisch aufzubereiten und gängigen Normen entsprechend zu berichten.
Literaturhinweise	Eid, M., Gollwitzer, M. & Schmitt, M. (2015). <i>Statistik und Forschungsmethoden</i> (4. Aufl.). Weinheim: Beltz. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Anmeldemodalitäten	https://courses.psychologische-hochschule.de/course/328
Zusätzliche Hinweise	Das Tutorium zu Modul 1 findet wöchentlich am Donnerstag, 8:00-10:00 Uhr statt.

Titel der Veranstaltung Modul-Zuordnung UE / CP	SE: Gutachtenerstellung Klinische Psychologie Modul 2: Vertiefte Psychologische Diagnostik und Begutachtung 30 / 4
Name Veranstalter E-Mail	M.Sc. Nina Piel n.piel@phb.de
Sprechzeiten	nach Vereinbarung
Veranstaltungszeiten	Blocktermine am 2.11., 16.11., 23.11., 14.12., 9:00-17:00
Prüfungstermine	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine; Die Veranstaltung ist begrenzt auf 15 Teilnehmer
Kriterien für erfolgreiche Teilnahme	Regelmäßige Teilnahme, aktive Beteiligung, Hausarbeit in Form eines Kurzgutachtens
Veranstaltungs- beschreibung (Ziele, Inhalte, Ablauf)	In diesem Seminar werden die Studierenden einen Überblick über unterschiedlichste klinische Begutachtungen erhalten und den diagnostischen Prozess im Rahmen einer gutachterlichen Fragestellung von der Formulierung der psychologischen Hypothesen, über die Erstellung und Durchführung eines Untersuchungsplans bis zur Auswertung und Befundformulierung durchlaufen. Dabei wird in Gruppen von 3- 5 Studierenden eine diagnostische Fragestellung bearbeitet. Der Kurs hat seinen Schwerpunkt auf der Gutachtenerstellung im klinischen Kontext, wird aber auch den klinisch- berufsbezogenem Kontext abdecken.
Literaturhinweise	Schneider, F., Frister, H. & Olzen, D. (2020). <i>Begutachtung psychischer Störungen</i> . 4. Auflage. Berlin: Springer-Verlag. Westhoff, K. & Kluck, M.L. (2014). <i>Psychologische Gutachten schreiben und beurteilen</i> . (6. Auflage). Berlin: Springer Verlag.
Anmeldemodalitäten	https://courses.psychologische-hochschule.de/course/330
Zusätzliche Hinweise	



Titel der Veranstaltung Modul-Zuordnung UE / CP	SE: Diagnostik im therapeutischen Prozess Modul 2: Vertiefte Psychologische Diagnostik und Begutachtung 15 / 2
Name Veranstalter E-Mail	M.Sc. Psych. Silja Schenk s.schenk@vt.phb.de
Sprechzeiten	Nach Vereinbarung
Veranstaltungszeiten	Einführung: Mittwoch, 27.10., 12:00-13:00, danach Mittwoch, 12:00-14:00, am 3.11., 17.11., 24.11., 1.12., 5.1., 19.1., 2.2.
Prüfungstermine	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine; Die Veranstaltung ist begrenzt auf 20 Teilnehmer
Kriterien für erfolgreiche Teilnahme	Regelmäßige Teilnahme, aktive Beteiligung, Impulsreferat
Veranstaltungs- beschreibung (Ziele, Inhalte, Ablauf)	Im Rahmen des Seminars wird anhand eines Fallbeispiels prototypisch der diagnostische Prozess im Rahmen einer ambulanten, bzw. klinisch-psychiatrischen Psychotherapie erarbeitet. Ausgewählte gängige diagnostische Instrumente der klinischen Psychologie (z.B. Screeningverfahren, SKID, DIPS, störungsspezifische Messungen, Verlaufsdiagnostik) werden überblicksartig dargestellt und in praktischen Übungen anwendungsorientiert vertieft.
Literaturhinweise	Relevante Literatur wird im Laufe des Seminares bekannt gegeben und ggf. über Moodle zur Verfügung gestellt.
Anmeldemodalitäten	https://courses.psychologische-hochschule.de/course/332
Zusätzliche Hinweise	

Titel der Veranstaltung Modul-Zuordnung UE / CP	SE: Personality Development Modul 3: Wissenschaftliche Vertiefung 30 / 4
Name Veranstalter E-Mail	Prof. Dr. Rebecca Bondü r.bondue@phb.de
Sprechzeiten	Nach Vereinbarung
Veranstaltungszeiten	Mittwoch, 8:00-10:00
Prüfungstermine	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine; Die Veranstaltung ist begrenzt auf 20 Teilnehmer
Kriterien für erfolgreiche Teilnahme	Regelmäßige und aktive Teilnahme; Kurzreferat
Veranstaltungs- beschreibung (Ziele, Inhalte, Ablauf)	Personality traits are typically considered as comparably stable. However, the definition of how personality is best described and measured differs according to age with significant differences but also stabilities between infancy and adulthood. The seminar outlines different concepts of stability and change, covers a range of theoretical models of temperamental dimensions during childhood and personality dimensions during adolescence and adulthood and traces changes in their expressions. Cultural differences as well as relations with and impact on behavior and well-being are highlighted and discussed.
Literaturhinweise	Werden in der Veranstaltung bekannt gegeben
Anmeldemodalitäten	https://courses.psychologische-hochschule.de/course/333
Zusätzliche Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Die Anmeldung zum Seminar ist verbindlich • Die geplante Sprache im Seminar ist Englisch • Die Teilnehmerzahl ist auf 18 beschränkt • Das Seminar kann als eines von zwei erforderlichen Seminaren im Modul 3 angerechnet werden

Titel der Veranstaltung Modul-Zuordnung UE / CP	SE: Grundlagen psychiatrischer Erkrankungen aus Sicht der Kognitions- und Biopsychologie Modul 3: Wissenschaftliche Vertiefung 30 / 4
Name Veranstalter E-Mail	Nils Kraus n.kraus@phb.de
Sprechzeiten	nach Vereinbarung
Veranstaltungszeiten	Donnerstag, 12:00-14:00
Prüfungstermine	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine; Die Veranstaltung ist begrenzt auf 20 Teilnehmer
Kriterien für erfolgreiche Teilnahme	aktive und regelmäßige Teilnahme, Halten eines Referats
Veranstaltungs- beschreibung (Ziele, Inhalte, Ablauf)	<p>In Studien zu grundlegenden mentalen Prozessen wie Kontingenzlernen, Interozeption oder der Vergabe von Aufmerksamkeit gelten psychische Vorerkrankungen häufig als ein Ausschlusskriterien. Unter dem Stichwort der <i>Computational Psychiatry</i> wurde in den letzten Jahren hingegen versucht, Symptome psychischer Erkrankungen mit eben jenen basalen mentalen Prozessen in Beziehung zu setzen und dadurch besser zu verstehen. Im Seminar werden Sie in Kleingruppen jeweils ein Störungsbild unter diesem Blickwinkel näher bearbeiten und Ihren Kommiliton:innen in einem Referat näher vorstellen. Ziel ist es, durch die Verwendung von Paradigmen und Methodik der Kognitions- und Neurowissenschaften neue Zugangswege zum Verständnis psychischer Erkrankungen zu erlangen.</p>
Literaturhinweise	
Anmeldemodalitäten	https://courses.psychologische-hochschule.de/course/334
Zusätzliche Hinweise	



Titel der Veranstaltung Modul-Zuordnung UE / CP	Ring-VL: Wissenschaftliche Vertiefung der Grundlagenfächer Modul 3: Wissenschaftliche Vertiefung 15 / 2
Name Veranstalter E-Mail	G. Hesselmann, K. Rentzsch, R. Bondü, T. Vahle-Hinz t.vahle-hinz@phb.de
Sprechzeiten	Nach Vereinbarung
Veranstaltungszeiten	Dienstag, 17:30 s.t.-19:00, am 26.10., 9.11., 23.11., 7.12., 4.1., 18.1., 25.1., 1.2.
Prüfungstermine	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine; Keine Teilnahmebegrenzung
Kriterien für erfolgreiche Teilnahme	Regelmäßige Teilnahme
Veranstaltungs- beschreibung (Ziele, Inhalte, Ablauf)	<p>Ziele / Inhalte: Die Ringvorlesung gibt Einblicke in aktuelle Forschungsthemen der psychologischen Grundlagenforschung. Es werden Themen der Allgemeinen Psychologie, Biologische Psychologie, Entwicklungspsychologie, Persönlichkeitspsychologie und Sozialpsychologie behandelt.</p> <p>Ablauf: Die Lehrenden wechseln sich über das Semester ab und stellen in zwei aufeinanderfolgenden Sitzungen Erkenntnisse aus dem jeweiligen Bereich vor.</p> <p>Termine: 26.10. Guido Hesselmann 09.11. Guido Hesselmann 23.11. Rebecca Bondü 07.12. Rebecca Bondü 04.01. Tim Vahle-Hinz 18.01. Tim Vahle-Hinz 25.01. Katrin Rentzsch 01.02. Katrin Rentzsch</p>
Literaturhinweise	
Anmeldemodalitäten	https://courses.psychologische-hochschule.de/course/336
Zusätzliche Hinweise	



Titel der Veranstaltung Modul-Zuordnung UE / CP	VL: Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre I Modul 4: Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre 15 / 2
Name Veranstalter E-Mail	Prof. Dr. Timo Storck t.storck@phb.de
Sprechzeiten	Freitag 12:00-13:00, Anmeldung per Email
Veranstaltungszeiten	Mittwoch, 16:00-18:00, am 20.10., 10.11., 8.12., 15.12., 12.1., 26.1., 9.2.
Prüfungstermine	Ersttermin: Montag, 14.02., 11:00-12:00 Zweittermin: Montag, 21.03., 11:00-12:00
Teilnahmevoraussetzungen	Keine; Keine Teilnahmebegrenzung
Kriterien für erfolgreiche Teilnahme	bestandene Modulprüfung (Klausur)
Veranstaltungs- beschreibung (Ziele, Inhalte, Ablauf)	In der Vorlesung erfolgt eine Einführung in die behandlungstechnischen Grundbegriffe sowie die Veränderungstheorien der psychodynamischen Psychotherapie-Verfahren. Es werden die analytisch begründeten Richtlinien-Verfahren (AP, TP) sowie Modifikationen (TFP, MBT, SET) vorgestellt. Es erfolgt ein Blick in störungsspezifische und/oder manualisierte Verfahren sowie eine Einführung in die Methoden und Ergebnisse der psychodynamischen Psychotherapie-Forschung. Videobeispiele mit Simulationspatient:innen veranschaulichen die Inhalte der Vorlesung.
Literaturhinweise	Benecke, C. (2021). Klinische Psychologie und PSychotherapie. (2. Auflage). Stuttgart: Kohlhammer. Rief, W., Schramm, E. & Strauß, B. (2021). (Hg.). Psychotherapie. Ein kompetenzorientiertes Lehrbuch. München: Elsevier. Storck, T. (2018). Psychoanalyse nach Sigmund Freud. Stuttgart: Kohlhammer. Storck, T. & Taubner, S. (2022). Analytische PSychotherapie [Lehrvideos]. Weinheim: Beltz.
Anmeldemodalitäten	https://courses.psychologische-hochschule.de/course/338
Zusätzliche Hinweise	Der Besuch der Vorlesung " Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre II" (I. Schalinski) wird erwartet.

Titel der Veranstaltung Modul-Zuordnung UE / CP	VL: Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre II Modul 4: Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre 15 / 2
Name Veranstalter E-Mail	Inga Schalinski i.schalinski@phb.de
Sprechzeiten	Termine nach Vereinbarung
Veranstaltungszeiten	Donnerstag, 10:00-12:00, am 21.10., 4.11., 18.11., 2.12., 16.12., 13.1., 27.1., 10.2.
Prüfungstermine	Erstertermin: Montag, 14.02., 11:00-12:00 Zweittermin: Montag, 21.03., 11:00-12:00
Teilnahmevoraussetzungen	Keine; Keine Teilnahmebegrenzung
Kriterien für erfolgreiche Teilnahme	bestandene Modulprüfung (Klausur)
Veranstaltungs- beschreibung (Ziele, Inhalte, Ablauf)	Die Vorlesung baut auf Kenntnissen über Störungstheorie und ausgewählte Krankheitsbilder auf. Auf Grundlage dessen werden in der Vorlesung vertiefende Inhalte zur Behandlung psychischer Erkrankungen vorgestellt (z.B. 3. Welle der KVT). Zudem werden Störungstheorie und therapeutisches Vorgehen anderer wissenschaftlich anerkannter Therapieverfahren verdeutlicht (z.B. Gesprächstherapie). Darüber hinaus werden Vorgehensweisen der Psychotherapieforschung vertieft und ihre Anwendung und Ergebnisse kritisch dargestellt und diskutiert.
Literaturhinweise	Margraf, J. & Schneider, S. (Hrsg.) (2008). <i>Lehrbuch der Verhaltenstherapie: Band 1: Grundlagen, Diagnostik, Verfahren, Rahmenbedingungen</i> . Heidelberg: Springer. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben, die Folien der Vorlesung werden online zur Verfügung gestellt (über iversity).
Anmeldemodalitäten	https://courses.psychologische-hochschule.de/course/340
Zusätzliche Hinweise	Der Besuch der Vorlesung "Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre I" (Prof. Storck) wird erwartet.



Titel der Veranstaltung Modul-Zuordnung UE / CP	SE: Einführung in die Arbeit mit Übertragung und Gegenübertragung, Kurs C Modul 4: Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre 15 / 2
Name Veranstalter E-Mail	Prof. Dr. Timo Storck t.storck@phb.de
Sprechzeiten	Freitag 12:00-13:00, Anmeldung per Email
Veranstaltungszeiten	Mittwoch, 12:00-14:00, am 20.10., 10.11., 8.12., 15.12., 12.1., 26.1., 9.2.
Prüfungstermine	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine; Die Veranstaltung ist begrenzt auf 20 Teilnehmer
Kriterien für erfolgreiche Teilnahme	Regelmäßige Anwesenheit, aktive Beteiligung, Vorbereitung der Seminarsitzungen (Lektürebearbeitung)
Veranstaltungs- beschreibung (Ziele, Inhalte, Ablauf)	Im Kurs werden die praktischen Grundlagen der psychodynamischen Psychotherapie-Verfahren erarbeitet. Dabei liegt ein Fokus auf den Konzepten Übertragung, Gegenübertragung und szenischem Verstehen. Zur Vorbereitung jeder Seminarsitzung wird ein Text vorbereitet, vor dessen Grundlage in der Sitzung anhand von Videobeispielen die Bedeutung der behandlungstechnischen Konzepte und des praktischen Vorgehens gemeinsam diskutiert werden. – Es werden keine Referate gehalten, sondern zur Kursvorbereitung Texte bearbeitet.
Literaturhinweise	Storck, T. (2020). Übertragung. Stuttgart:Kohlhammer. Storck, T. (2021). Leitfaden Psychodynamische Psychotherapie. In: Rief, W., Schramm, E. & Strauß, B. (Hg.). Psychotherapie - Ein kompetenzorientiertes Lehrbuch. München: Elsevier, S. 517-523. Storck, T. & Taubner, S. (2022). Analytische Psychotherapie [Lehrvideos]. Weinheim: Beltz. Weitere Literatur wird im Kurs bekannt gegeben.
Anmeldemodalitäten	https://courses.psychologische-hochschule.de/course/341
Zusätzliche Hinweise	



Titel der Veranstaltung Modul-Zuordnung UE / CP	SE: Einführung in die Arbeit mit Übertragung und Gegenübertragung, Kurs D Modul 4: Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre 15 / 2
Name Veranstalter E-Mail	Prof. Dr. Timo Storck t.storck@phb.de
Sprechzeiten	Freitag 12:00-13:00, Anmeldung per Email
Veranstaltungszeiten	Mittwoch, 14:00-16:00, am 20.10., 10.11., 8.12., 15.12., 12.1., 26.1., 9.2.
Prüfungstermine	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine; Die Veranstaltung ist begrenzt auf 20 Teilnehmer
Kriterien für erfolgreiche Teilnahme	Regelmäßige Anwesenheit, aktive Beteiligung, Vorbereitung der Seminarsitzungen (Lektürebearbeitung)
Veranstaltungs- beschreibung (Ziele, Inhalte, Ablauf)	Im Kurs werden die praktischen Grundlagen der psychodynamischen Psychotherapie-Verfahren erarbeitet. Dabei liegt ein Fokus auf den Konzepten Übertragung, Gegenübertragung und szenischem Verstehen. Zur Vorbereitung jeder Seminarsitzung wird ein Text vorbereitet, vor dessen Grundlage in der Sitzung anhand von Videobeispielen die Bedeutung der behandlungstechnischen Konzepte und des praktischen Vorgehens gemeinsam diskutiert werden. – Es werden keine Referate gehalten, sondern zur Kursvorbereitung Texte bearbeitet.
Literaturhinweise	Storck, T. (2020). Übertragung. Stuttgart:Kohlhammer. Storck, T. (2021). Leitfaden Psychodynamische Psychotherapie. In: Rief, W., Schramm, E. & Strauß, B. (Hg.). Psychotherapie - Ein kompetenzorientiertes Lehrbuch. München: Elsevier, S. 517-523. Storck, T. & Taubner, S. (2022). Analytische Psychotherapie [Lehrvideos]. Weinheim: Beltz. Weitere Literatur wird im Kurs bekannt gegeben.
Anmeldemodalitäten	https://courses.psychologische-hochschule.de/course/343
Zusätzliche Hinweise	

Titel der Veranstaltung Modul-Zuordnung UE / CP	SE: Einführung in die Systemische Therapie, Kurs A Modul 4: Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre 15 / 2
Name Veranstalter E-Mail	Josua Handerer j.handerer@phb.de
Sprechzeiten	Nach Vereinbarung
Veranstaltungszeiten	Blocktermine am 30.11. + 7.12., 9:00-17:00
Prüfungstermine	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine; Die Veranstaltung ist begrenzt auf 20 Teilnehmer
Kriterien für erfolgreiche Teilnahme	Aktive Mitarbeit
Veranstaltungs- beschreibung (Ziele, Inhalte, Ablauf)	Der systemische Ansatz geht davon aus, dass menschliches Erleben und Verhalten immer kontextabhängig ist und dass alles, was darüber gesagt werden kann, von einem Beobachter gesagt wird. Die Konsequenzen, die sich daraus für die therapeutische Praxis ergeben, sind weitreichend und sollen im Seminar nicht nur theoretisch diskutiert, sondern in einer Reihe von Übungen erfahrbar gemacht werden. Neben den theoretischen Grundlagen systemischer Therapie und den sich daraus ergebenden Unterschieden zu anderen Verfahren, werden zu diesem Zweck ausgewählte Methoden und Techniken behandelt. Je nach Interessenlage können die Studierenden so erste Erfahrungen mit systemischen Fragen, Genogrammen, Skulpturen, paradoxen Interventionen und/oder Reflecting Teams sammeln.
Literaturhinweise	Levold, T. & Wirsching, M. (Hrsg.) (2016). <i>Systemische Therapie und Beratung – das große Lehrbuch</i> (2. Aufl.). Heidelberg: Carl-Auer. Simon, F. (2017). <i>Einführung in die Systemtheorie und den Konstruktivismus</i> (8.Aufl.). Heidelberg: Carl-Auer. Sydow, K. & Borst, U. (Hrsg.) (2018). <i>Systemische Therapie in der Praxis</i> . Weinheim: Beltz.
Anmeldemodalitäten	https://courses.psychologische-hochschule.de/course/345
Zusätzliche Hinweise	

Titel der Veranstaltung Modul-Zuordnung UE / CP	SE: Einführung in die Systemische Therapie, Kurs B Modul 4: Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre 15 / 2
Name Veranstalter E-Mail	Josua Handerer j.handerer@phb.de
Sprechzeiten	Nach Vereinbarung
Veranstaltungszeiten	Blocktermine am 4.1. + 11.1., 9:00-17:00
Prüfungstermine	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine; Die Veranstaltung ist begrenzt auf 20 Teilnehmer
Kriterien für erfolgreiche Teilnahme	Aktive Mitarbeit
Veranstaltungs- beschreibung (Ziele, Inhalte, Ablauf)	Der systemische Ansatz geht davon aus, dass menschliches Erleben und Verhalten immer kontextabhängig ist und dass alles, was darüber gesagt werden kann, von einem Beobachter gesagt wird. Die Konsequenzen, die sich daraus für die therapeutische Praxis ergeben, sind weitreichend und sollen im Seminar nicht nur theoretisch diskutiert, sondern in einer Reihe von Übungen erfahrbar gemacht werden. Neben den theoretischen Grundlagen systemischer Therapie und den sich daraus ergebenden Unterschieden zu anderen Verfahren, werden zu diesem Zweck ausgewählte Methoden und Techniken behandelt. Je nach Interessenlage können die Studierenden so erste Erfahrungen mit systemischen Fragen, Genogrammen, Skulpturen, paradoxen Interventionen und/oder Reflecting Teams sammeln.
Literaturhinweise	Levold, T. & Wirsching, M. (Hrsg.) (2016). <i>Systemische Therapie und Beratung – das große Lehrbuch</i> (2. Aufl.). Heidelberg: Carl-Auer. Simon, F. (2017). <i>Einführung in die Systemtheorie und den Konstruktivismus</i> (8.Aufl.). Heidelberg: Carl-Auer. Sydow, K. & Borst, U. (Hrsg.) (2018). <i>Systemische Therapie in der Praxis</i> . Weinheim: Beltz.
Anmeldemodalitäten	https://courses.psychologische-hochschule.de/course/347
Zusätzliche Hinweise	



Titel der Veranstaltung Modul-Zuordnung UE / CP	SE: Einführung in die Praxis der KVT, Kurs B Modul 4: Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre 15 / 2
Name Veranstalter E-Mail	Sophie Meska s.meska@vt.phb.de
Sprechzeiten	Nach Vereinbarung
Veranstaltungszeiten	Blocktermine am 18.10. + 26.10., 9:30-16:30
Prüfungstermine	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine; Die Veranstaltung ist begrenzt auf 20 Teilnehmer
Kriterien für erfolgreiche Teilnahme	Aktive Teilnahme am Seminar in Form von Wortmeldungen, Rollenspielen und eigenständigem Ausprobieren der vermittelten Techniken.
Veranstaltungs- beschreibung (Ziele, Inhalte, Ablauf)	<p>Die Kurse A, B und C sind identisch aufgebaut. Anhand von Fallbeispielen, Videos und praktischen Übungen werden die grundlegenden Techniken der 1. und 2. Welle der KVT sowie die dahinterstehenden Rationale vermittelt und ausprobiert.</p> <p>Inhalte sind u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none">• Menschenbild in der KVT, Patienten- und Therapeutenrolle• Struktur einer (typischen) probatorischen und Therapiesitzung• (Allgemeines) Kognitives Störungsmodell• Grundlegende kognitive Techniken (ABC-Schema, Kognitive Umstrukturierung)• Grundlegende behaviorale Techniken (Verhaltensexperimente, Exposition)• Situations- und Verhaltensanalysen• Verhaltenstherapeutische Hausaufgaben• Rückfallprophylaxe und Therapieende

Literaturhinweise	<p>Beck, J. (2013). <i>Praxis der Kognitiven Verhaltenstherapie</i>. Beltz-Verlag.</p> <p>Brakemeier, E.-L. & Jacobi, F. (2017). <i>Verhaltenstherapie in der Praxis</i>. Beltz-Verlag.</p> <p>Kanfer, F.H., Reinecker, H. & Schmelzer, D. (2012). <i>Selbstmanagement-Therapie</i>. Springer-Verlag.</p>
Anmeldemodalitäten	<p>https://courses.psychologische-hochschule.de/course/350</p>
Zusätzliche Hinweise	<p>Die Studierenden sind eingeladen, eigene Bsp. aus ihrem Alltag mitzubringen und die zu vermittelnden Inhalte anhand dieser Bsp. im Sinne einer kleinen „Selbsterfahrung“ auszuprobieren.</p>

Titel der Veranstaltung Modul-Zuordnung UE / CP	SE: Einführung in die Praxis der KVT, Kurs C Modul 4: Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre 15 / 2
Name Veranstalter E-Mail	Sophie Meska s.meska@vt.phb.de
Sprechzeiten	Nach Vereinbarung
Veranstaltungszeiten	Blocktermine am 8.11. + 15.11., 9:30-16:30
Prüfungstermine	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine; Die Veranstaltung ist begrenzt auf 20 Teilnehmer
Kriterien für erfolgreiche Teilnahme	Aktive Teilnahme am Seminar in Form von Wortmeldungen, Rollenspielen und eigenständigem Ausprobieren der vermittelten Techniken.
Veranstaltungs- beschreibung (Ziele, Inhalte, Ablauf)	<p>Die Kurse A, B und C sind identisch aufgebaut. Anhand von Fallbeispielen, Videos und praktischen Übungen werden die grundlegenden Techniken der 1. und 2. Welle der KVT sowie die dahinterstehenden Rationale vermittelt und ausprobiert.</p> <p>Inhalte sind u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Menschenbild in der KVT, Patienten- und Therapeutenrolle • Struktur einer (typischen) probatorischen und Therapiesitzung • (Allgemeines) Kognitives Störungsmodell • Grundlegende kognitive Techniken (ABC-Schema, Kognitive Umstrukturierung) • Grundlegende behaviorale Techniken (Verhaltensexperimente, Exposition) • Situations- und Verhaltensanalysen • Verhaltenstherapeutische Hausaufgaben • Rückfallprophylaxe und Therapieende

Literaturhinweise	<p>Beck, J. (2013). <i>Praxis der Kognitiven Verhaltenstherapie</i>. Beltz-Verlag.</p> <p>Brakemeier, E.-L. & Jacobi, F. (2017). <i>Verhaltenstherapie in der Praxis</i>. Beltz-Verlag.</p> <p>Kanfer, F.H., Reinecker, H. & Schmelzer, D. (2012). <i>Selbstmanagement-Therapie</i>. Springer-Verlag.</p>
Anmeldemodalitäten	<p>https://courses.psychologische-hochschule.de/course/352</p>
Zusätzliche Hinweise	<p>Die Studierenden sind eingeladen, eigene Bsp. aus ihrem Alltag mitzubringen und die zu vermittelnden Inhalte anhand dieser Bsp. im Sinne einer kleinen „Selbsterfahrung“ auszuprobieren.</p>

Titel der Veranstaltung Modul-Zuordnung UE / CP	Ü: Klinische Differentialdiagnostik und Klassifikation Modul 4: Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre 7,5 / 1
Name Veranstalter E-Mail	Johanna Merleker j.merleker@phb.de
Sprechzeiten	Nach Vereinbarung
Veranstaltungszeiten	Blocktermin am 24.1., 9:30-15:30
Prüfungstermine	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine; Die Veranstaltung ist begrenzt auf 15 Teilnehmer
Kriterien für erfolgreiche Teilnahme	Regelmäßige Anwesenheit, aktive Beteiligung an praktischen Übungen und Diskussionen Präsentation eines Impulsreferates/ einer Gruppenarbeit
Veranstaltungs- beschreibung (Ziele, Inhalte, Ablauf)	In diesem Seminar wird die Anwendung verschiedener diagnostischer Methoden im therapeutischen Kontext besprochen und eingeübt. Themenschwerpunkte sind: Erstgespräch und Anamnese, Verhaltens- und Problemanalyse, strukturierte Interviews und allgemeine Diagnostik psychischer Störungen sowie des therapeutischen Prozesses. Im Rahmen des Seminars werden die einzelnen Themen durch kurze Impulsreferate eingeführt und durch praktische Übungen vertieft. Die Seminarteilnehmer:innen wenden einzelne Verfahren im Seminar an und dokumentieren die Ergebnisse in einem kurzen Verlaufsbericht.
Literaturhinweise	Literatur wird online zur Verfügung gestellt.
Anmeldemodalitäten	https://courses.psychologische-hochschule.de/course/355
Zusätzliche Hinweise	